

Schulleitung ohne Lehrerausbildung

Beitrag von „Nighthawk“ vom 28. März 2011 21:51

Definitiv sollten sie Lehrer sein - und ich würde mir wünschen, dass sie verpflichtet sind, selbst noch ein paar Stunden Unterricht zu geben. Ich bin immer wieder erstaunt, wenn man SL auf Dinge hinweisen muss, die für jeden Lehrer "in der Praxis" selbstverständlich sind und die SL ganz erstaunt ist ...

Jemand, der nicht selbst unterrichtet, wird manche Probleme nämlich gar nicht oder falsch verstehen (gerade heute habe ich mit meiner SL diskutiert: Wir müssen mündliche Englisch-Schulaufgaben durchführen und wenn das am Vormittag geschieht, fällt der SL zu viel Unterricht aus, sie will, dass das am Nachmittag geschieht ... das würde für manche SuS bedeuten, [Schulaufgabe](#) für sie in der 9. oder sogar 10. Stunde ... Argument der SL: Colloquiumsprüfungen (= mündliches Abitur) findet doch auch meist am Nachmittag statt ... der Unterschied zwischen 8. Klasse und K13 wird also gar nicht gesehen und auch nicht die Tatsache, dass der Abiturient am Vormittag keinen Unterricht mehr hat, sondern nur am Nachmittag die Prüfung).